

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 19. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 21.07.2025 (Stand: 17.06.2025)

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
09.10.2023	Anträge 7.1 Antrag der FRW-Fraktion: Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes an aktuelle klimatische Bedingungen	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität soll die Gestaltung des Marktplatzes durch die Einbringung von Bäumen weiterentwickelt werden. Mit der Planung wird das Planungsbüro TGP Trüper Gondesen u. Partner mbB, Landschaftsarchitekten, 23552 Lübeck, beauftragt, solange diese Beauftragung nicht mit dem Vergaberecht kollidiert. Sollte dies vergaberechtlich nicht zulässig sein, so soll eine Ausschreibung vorbereitet werden. Für den Planungsprozess im 1. Halbjahr 2024 werden im Haushaltsplan 2024 Mittel in Höhe von € 30.000,- eingestellt. Es wird angestrebt, die Maßnahme im 2. Halbjahr 2024 umzusetzen, um die günstige Pflanzzeit im Spätherbst zu nutzen. Für die Durchführung der Maßnahme werden im Haushaltsplan 2024 Mittel in Höhe von € 260.000,- eingestellt. In dieser Höhe wird ein Sperrvermerk veranschlagt, der nur durch Beschluss der Stadtvertretung aufgehoben werden kann. Die Verwaltung wird mit der Prüfung nach möglichen Fördergeldern, sowie mit der Prüfung auf Auswirkungen auf bereits abgerufene Fördergelder beauftragt. <p>Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Eine entsprechende Anmeldung zum Haushalt 2024 wurde vorgenommen. Erste Prüfungen hinsichtlich der möglichen Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgen.</p> <p>Die hierfür vorgesehenen Planungsmittel sind im Rahmen der Beratungen zum 1. Nachtragshaushalt 2024 auf 2025, die Baumittel auf 2026 verschoben worden. Die Mittel wurden entsprechend zum Haushalt 2025 angemeldet.</p> <p>Die Planungsmittel wurden nun im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 bereitgestellt.</p> <p>Es wurde ein erstes Gespräch mit dem Planungsbüro geführt.</p> <p>Das Büro wurde mit der Erstellung einer Vorentwurfsplanung beauftragt.</p> <p>Die Thematik wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes unter aktuellen klimatischen Bedingungen“ in der Sitzung vom 26.05.2025 beraten (s. u.)</p>	Erledigt.
26.02.2024	9.1 Antrag der FDP-Fraktion: Einrichtung öffentlicher Trinkwasserspender in Ratzeburg	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an den Standorten „Am Markt“ und im „Kurpark“ öffentliche Wasserspender eingerichtet werden können. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, für die Maßnahme geeignete Fördermittel zu suchen.</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	Ist in Arbeit.	Teilw.
08.04.2024	9 Bebauungsplan Nr. 78 "Am Güterbahnhof" - Vorentwurf	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Dem anliegenden Konzept für den Bebauungsplan „Am Güterbahnhof“ wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage soll der Vorentwurf für die frühzeitige Beteiligung erarbeitet werden. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen 	Vor der frühzeitigen Beteiligung gab es einen Termin zur Vorstellung beim Kreis Hzgt. Lg. Die zu ändernden Punkte werden nun in den Vorentwurf eingearbeitet.	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.</p> <p>3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) soll erfolgen.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung hat am 24.07.2024 stattgefunden.</p> <p>Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden & sonstigen Träger öffentlicher Belange wird vorbereitet.</p>	
27.05.2024	9	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 neu "Erweiterung Gewerbegebiet Heinrich-Hertz-Straße" für den Bereich "nördlich Bahnhofsallee, östlich B208 und westlich Hagebaumarkt" - Aufstellungsbeschluss</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Für das Gebiet nördlich der Bahnhofsallee, östlich der B208 und westlich des Hagebaumarktes wird die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14 (neu) durch Erweiterung im regulären Verfahren aufgestellt. Der Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegendem Plan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Nutzung als Sondergebiet/ Gewerbegebiet.</p> <p>2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).</p> <p>3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0</p>	<p>Die Grundlagen werden weiter ermittelt.</p> <p>Siehe Bericht der Verwaltung zum 21.07.2025.</p>	Teilw.
27.05.2024	10	<p>89. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Heinrich-Hertz-Straße" für den Bereich "nördlich Bahnhofsallee, östlich B208 und westlich Hagebaumarkt" - Aufstellungsbeschluss</p> <p>1. Für das Gebiet nördlich der Bahnhofsallee, östlich der B 208 und westlich des Hagebaumarktes wird die 89. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, die folgende Änderung vorsieht: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Nutzung als Sonderbau- / Gewerbefläche.</p> <p>2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).</p> <p>3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trä-</p>	<p>Die Grundlagen werden weiter ermittelt.</p> <p>Siehe Bericht der Verwaltung zum 21.07.2025.</p>	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		ger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0		
27.05.2024	17 Anträge 17.1 Antrag der FRW-Fraktion: Einleitung der Planung für den 2. Bauabschnitt Gewerbegebiet Neu-Vorwerk	<u>Beschluss:</u> 1. Die Verwaltung wird erneut beauftragt, kurzfristig Gespräche mit der Landgesellschaft als Eigentümer über den Grunderwerb für den 2. Bauabschnitt (gemäß Vorplanung) für das Gewerbegebiet Neu-Vorwerk zu führen und in der nächsten Sitzung des Bauausschusses das Gesprächsprotokoll vorzulegen. 2. Um eine zügige Projektentwicklung zu erreichen, soll eine Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg (WFL) angestrebt werden, um die WFL auch als Erschließungsträger und Wirtschaftsförderer für die Vermarktung der Gewerbeflächen zu gewinnen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der WFL Gespräche über eine mögliche Kooperation zu führen. 3. Um eine Beschleunigung der umfangreichen Verfahren zu erreichen, sollen noch im Jahr 2024 die Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes gefasst werden, damit die Planungsabsicht der Stadt begründet ist. Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0	Am 04.06.2024 hat ein Abstimmungsgespräch mit der Wirtschaftsförderung Herzogtum Lauenburg stattgefunden. Am 09.09.2024 hat es ein weiteres Gespräch mit der Landgesellschaft und der WfL gegeben. Die WFL möchte als Entwicklungs- und Erschließungsträger auftreten. Die WFL führt Verhandlungen mit der Landgesellschaft hinsichtlich der Flächen. Siehe Tagesordnung 21.07.2025.	Teilw.
09.09.2024	12 72. Änderung des Flächennutzungsplanes "Am Güterbahnhof" - (erneuter) Aufstellungsbeschluss	<u>Beschluss:</u> 1. Für das Gebiet Am Güterbahnhof“ südöstlich des Bahnhofsgebäudes an der Bahnhofsallee, östlich der Bahnstrecke Lübeck-Lüneburg und westlich der Bebauungen am Ricarda-Huch-Weg und dem Heinrich-Heine-Weg wird die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Der genaue Geltungsbereich	Die frühzeitigen Beteiligungen – Öffentlichkeit, Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange werden vorbereitet.	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>kann dem der Originalvorlage anliegendem Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Nutzung als Straßenverkehrsfläche zum Abstellen von PKW, Bussen und Wohnmobilen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB) 3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umgang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (§ 3 Abs. 1 BauGB) soll erfolgen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass hierzu eine Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 78 am 24.07.2024 im Rathaus erfolgt ist – jedoch ohne Teilnehmende aus der Öffentlichkeit. <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
02.12.2024	10 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Erneuerung der Kleinbahndammbrücke Großer Kuchensee/ Kleiner Kuchensee	<p>Beschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Ingenieurbüro KSK aus Eutin wird damit beauftragt die von dem Büro seinerzeit erstellte Vorentwurfsplanung darauf zu überprüfen, ob die Planung gemäß aktuellen Normen wie vorgesehenen baulich umsetzbar ist, sowie eine aktuelle Kostenberechnung vorzunehmen. - Auf der Grundlage der vorliegenden Planung und der Ergebnisse aus der Überprüfung ist ein Antrag auf Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Erneuerung der Kleinbahndammbrücke zu stellen. - Der Erneuerung der Kleinbahndammbrücke wird zugestimmt. - Der Ausschreibung von weiteren zur Umsetzung der Maßnah- 	<p>Das Ingenieurbüro KSK wurde beauftragt.</p> <p>Die Planungsarbeiten und Abstimmungen mit Behörden und Leitungsträgern sind im Gange.</p>	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		me notwendigen Ingenieurleistungen wird zugestimmt. (Objektplanung Ingenieurbauwerke LPH 3-9 und Tragwerksplanung LPH 3-6) Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
24.02.2025	10 Steganlage Waldesruher Weg, Küchensee	Beschluss: Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, die sanierungsbedürftige Steganlage Waldesruher Weg am Großen Küchensee zu sanieren, bzw. instand zu setzen. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Zwischenzeitlich wurden für die Sanierungsmaßnahme Fördergelder in Höhe von € 10.000 in Aussicht gestellt. Der Auftrag wurde Erteilt	Teilw.
24.02.2025	11 Breitbandausbau im Kreis Herzogtum Lauenburg - Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes	Beschluss: Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss spricht sich für die Breitbandversorgung des gesamten Stadtgebietes und damit für die Versorgung der letzten „weißen Flecken“ aus. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis Herzogtum Lauenburg eine entsprechende Mitteilung zu machen. Eine entsprechende Haushaltsanmeldung soll zu gegebener Zeit durchgeführt werden. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Der Kreis Herzogtum Lauenburg wurde über die Beschlussfassung in Kenntnis gesetzt.	Teilw.
07.04.2025	7 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule - Vorstellung der Entwurfsplanung	Beschluss: - Der vorgestellten Entwurfsplanung für die Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule“ wird zugestimmt. Die Planung beinhaltet die Gebäudeplanung des Büros Stadt und Haus, Architekten und Ingenieure aus Wismar, die Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) der entsprechend beauftragten Planungsbüros sowie die Freianlagenplanung des Büros hannes hamann landschaftsarchitekten aus Rostock/ Berlin. - Auf der Grundlage der Entwurfsplanung ist beim Kreis ein Bauantrag einzureichen. - Auf der Grundlage der vorliegenden Planung ist ein Antrag auf Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Gesamtmaßnahme „Ernst-Barlach-Schule“ zu stellen.	Aus Zeitgründen wurde entschieden zur Einreichung des Förderantrages zuvor eine Bauvoranfrage zu stellen. Der Förderantrag wurde aufgrund der Novellierung der Städtebauförderrichtlinien am 10.07.2025 gestellt.	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0		
26.05.2025	7 Funktionale Weiterentwicklung des Marktplatzes unter aktuellen klimatischen Bedingungen	<u>Beschluss:</u> 1. Die 3 von Herrn Trüper vorgetragene Varianten "Baumplatz", "Bauminsel" und "Baumkarree" werden zur Kenntnis genommen. 2. Eine Entscheidung über eine Variante wird heute nicht getroffen. 3. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. 4. Eine Wiederbefassung erfolgt im Planungs- Bau- und Umweltausschuss. Unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel soll die Wiederbefassung absehbar erfolgen, damit ein Förderantrag gestellt werden kann. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Die Varianten wurden auf der Website der Stadt Ratzeburg der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Es wird eine Sondersitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 28.07.2025 nur zu dieser Thematik geben.	Teilw.
26.05.2025	8 85. Änderung des Flächennutzungsplanes "Freie Schule Ratzeburg" für den Bereich "nordöstlich Salemer Weg" - Abschließende Beschlussfassung	<u>Beschluss:</u> 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 85. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nordöstlich Salemer Weg“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen. 2. Die Stadtvertretung beschließt die 85. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nordöstlich Salemer	Die Stadtvertretung hat am 16.06.2025 gleichlautend beschlossen. Die Flächennutzungsplanänderung wird dem Ministerium zur Genehmigung vorgelegt	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>Weg".</p> <p>3. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die 85. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.ratzeburg.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
26.05.2025	<p>9 Bebauungsplan Nr. 85 "Freie Schule Ratzeburg" für den Bereich "nordöstlich Salemer Weg - abschließender Beschluss</p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 85 „nordöstlich Salemer Weg" abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 85 „nordöstlich Salemer Weg" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. 3. Die Begründung wird gebilligt. 4. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In 	<p>Die Stadtvertretung hat am 16.06.2025 gleichlautend beschlossen. Der Bebauungsplan wird in Kraft gesetzt, wenn die Genehmigung der 85. Flächennutzungsplanänderung durch das Ministerium vorliegt.</p>	Teilw.

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „www.ratzeburg.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
26.05.2025	10 Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III, hier: Beteiligung zu den 2. Entwürfen	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, zu den ausliegenden 2. Entwürfen zur Neuaufstellung der Regionalpläne I bis III für Ratzeburg (Regionalplan III) die in der Vorlage beschriebene Stellungnahme zur Neuaufstellung der Regionalpläne I bis III für Ratzeburg (Regionalplan III) abzugeben. Die Stellungnahme ist der Landesplanungsbehörde – Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein – und dem Kreis Herzogtum Lauenburg, FD Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur, einzureichen.</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	Die Stadtvertretung hat am 16.06.2025 gleichlautend beschlossen. Die Stellungnahme wurde entsprechend abgegeben.	Erledigt.
26.05.2025	11 Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans SH; hier: Wind an Land, 2. Entwurf	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Kapitels 4.5.1 Windenergie an Land des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021 (LEP Windenergie) keine Stellungnahme abzugeben.</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0</p>	Die Stadtvertretung hat am 16.06.2025 gleichlautend beschlossen. Es war nichts weiter zu veranlassen.	Erledigt.